



**NADIFA MOHAMED (Somaliland/ UK)**  
**liest aus ihrem Roman *Black Mamba Boy*\***  
**Dienstag, 25. September 2018 um 19.30 Uhr**  
**Buchhandlung Klaus Bittner, Eintritt: 8 €/6 € erm.**  
**Margarete von Schwarkopf moderiert und übersetzt**  
**Lesung und Gespräch, Folker Banik liest den deutschen Text.**  
\*aus dem Englischen von Susann Urban, C. H. Beck Verlag 2015

**Nadifa Mohamed**, 1981 in Hargeisa, Somaliland geboren, kam als Kind mit ihrer Familie nach London und studierte in Oxford Geschichte und Politik. 2014 erschien bei C.H.Beck ihr Roman "Der Garten der verlorenen Seelen". Ihr Roman "Black Mamba Boy", der zuerst 2010 erschien, stand auf der Longlist des Orange Prize for Fiction und auf der Shortlist des Guardian First Book Award, des Dylan Thomas Award, des John Llewellyn Rhys Prize, des PEN/Open Book Award und gewann den Betty Trask Award. Mohamed wurde von der renommierten Literaturzeitschrift "Granta" zu den zwanzig "Best of Young British Novelists" gezählt. Zuletzt wurde sie mit sieben weiteren afrikanischen Schriftsteller\*innen in die Royal Society of Literature (RSL) gewählt, im Rahmen der 40 Under 40 Initiative.

**Black Mamba Boy** Jemen 1935. Der kleine Jama, ein halbwilder Straßenjunge, streift mit seinen Freunden durch die Gassen Adens auf der Suche nach Nahrung und ein paar Münzen. Als seine Mutter viel zu jung stirbt, begibt er sich, allein und gefährdet, auf eine Odyssee durch das von Kolonialismus und Faschismus verheerte Ostafrika, nach Somaliland, Dschibuti, Eritrea, in den Sudan, bis nach Ägypten, auf der Suche nach seinem geheimnisvollen, nie gesehenen Vater, dann auf der Suche nach Arbeit und einer Grundlage für ein eigenes Leben. Viele Jahre später führt ihn diese abenteuerliche und verzehrende Reise 1947, Jama ist inzwischen Seemann geworden, schließlich nach England. Auf der Grundlage der Erlebnisse ihres Vaters schrieb Nadifa Mohamed diesen schönen, erschütternden und aufwühlenden Roman, ihr Debüt, das in zahlreiche Sprachen übersetzt und mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet wurde.

**Eine Veranstaltung von stimmen afrikas,  
gefördert von der Kunststiftung NRW, Engagement Global, Stadt Köln, in Kooperation  
mit der Buchhandlung Klaus Bittner, Medienpartnerschaft mit WDR/ COSMO Radio.**